

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan Deutsch, Jahrgang 8

Grundlagen:

Lehrbuch: P.A.U.L. D 8. Persönliches Arbeits- und Lesebuch, Schöningh / Westermann, 2014

Arbeitsheft: PAUL D 8, Arbeitsheft, Neubearbeitung, Schöningh / Westermann, 2014

Zeit	Unterrichtseinheit	angestrebte Kompetenzen / Schwerpunkte <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	1. Medien- und Methoden 2. Regionale Bezüge 3. Fächerübergreifende Bezüge Zur Auswahl:
6	Kurzgeschichten - Inhaltliche Erschließung - zum Verhalten literarischer Figuren positionieren - Merkmale einer Kurzgeschichte - Erzählform und Erzählperspektive erkennen - schriftlich zusammenfassen - Interpretation - Produktiver Umgang: Textgestaltung - Sprachliche Besonderheiten - Bezug zu Sachtexten <u>Wiederholung:</u> - Inhaltsangabe und Zusammenfassung	<u>Sprechen und Zuhören:</u> - verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen - erschließen literarische Texte im szenischen Spiel. <u>Schreiben:</u> - schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. - prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte. - fassen den Inhalt von Texten zusammen (sachlicher Stil, Präsenz, indirekte Rede, Sprechhandlungsverben nutzen). - verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung: innerer Monolog, Gedankenbericht. - gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: verfassen zu Leerstellen, z.B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Beiträge - beschreiben literarische Figuren - fassen Texte zusammen - formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten, indem sie: - sich an Arbeitshinweisen orientieren, - grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden, - ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen. <u>Lesen</u> - kennen, unterscheiden und beschreiben Textsorten in ihren Merkmalen und Wirkungsabsichten: Kurzgeschichten - stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her - kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: - formulieren Leseerwartungen - klären Unbekanntes u.a. durch Nachschlage,	LB S. 62ff. - Verfahren zur Textanalyse - handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Interpretation - kreative Verfahren - Erörterung / Stellungnahme - Charakterisierung - Schreibgespräch / Religion/ Werte und Normen (Wendepunkt im Leben)

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan Deutsch, Jahrgang 8

		○ formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie <u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> • kennen und verwenden den Konjunktiv in der indirekten Rede. • erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch	
12	Erörterung • Standpunkt vertreten • Fachbegriffe der Argumentation (These, Antithese, Argument, Fakten, Beispiele, Fazit und Appell) • Aufbau einer Argumentation (dialektisch, Reißverschlussprinzip) • schriftlich Stellung nehmen • Sachtexte/materialgestütztes Schreiben <u>Mögliche Integration:</u> • Adverbialsätze • Fremdwörter • journalistische Texte Möglich: Teilnahme an „Jugend debattiert“	<u>Sprechen und Zuhören:</u> • äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht. • verfügen über erweitertes Fachvokabular • beteiligen sich konstruktiv an Gesprächen • vertreten eigene Meinung nachvollziehbar und auf Argumente gestützt • unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem • gestalten eine Kommunikationssituation szenisch <u>Schreiben:</u> • schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. • setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen Aspekte und fertigen einen Schreibplan an • prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte. • setzen sich schriftlich sich erörternd mit Fragestellung auseinander, verknüpfen Argumente in steigendem Aufbau • gestalten appellative Texte • kennen und unterscheiden wesentliche Merkmale argumentativer Texte (These, Argument, Beispiel / Beleg) <u>Lesen:</u> • sichten Informationen in gedruckten und digitalen Medien und schätzen deren Zuverlässigkeit ein <u>Sprache und Sprachgebrauch:</u> • erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation.	LB S. 102 • recherchieren und sich informieren (Internet) • Argumente zu einem strittigen Thema aus unterschiedlichem Textmaterial herausuchen • Argumente entfalten • Argumentationskette in richtiger Reihenfolge schreiben • Mind-Map und Schreibplan (Gliederung) • Texterstellung und Überarbeitung • Diskussionsrunde • Meinungsumfragen durchführen • Fishbowl-Diskussion / Pro-Kontra-Debatte • visuelle Medien (materialgestütztes Schreiben)
14	Jugendroman • Figurencharakteristik • Beziehungskonstellation (Eltern, Kind, Familie etc.) • Entwicklungsprozess/Identitätsfindung	<u>Sprechen und Zuhören:</u> • halten kurze Referate und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert, stichwort- und mediengestützt. • gestalten eine Kommunikationssituation dialogisch aus. • erschließen literarische Texte im szenischen Spiel. <u>Schreiben:</u> • verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung: innerer Monolog, Gedankenbericht.	Zu „Tschick“ (EinfachDeutsch) Zu „Malka Mai“ (DB Kap. 11) • Charakterisierung • Standbilder/Szenisches Spiel • Verbildlichung (Wandzeitung, etc.) • Film/Theater hinzuziehen

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan Deutsch, Jahrgang 8

	• erzählerische Gestaltungsmittel (Perspektive etc.) • Umgang mit Textbelegen • möglich: historische und biografische Bezüge kennenlernen/für ein vertieftes Textverständnis nutzen <u>Mögliche Integration:</u> • Jugendsprache	• gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: verfassen zu Leerstellen, z.B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Beiträge, • beschreiben literarische Figuren <u>Lesen</u> • lesen sinnerfassend und in angemessenem Tempo • kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift, aktivieren ihr Vorwissen, klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter, formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie, visualisieren Textinhalte. • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Jugendbuch • stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander. • erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Erzählperspektive, innerer Monolog, • erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: Parallel- oder Gegentexte, Ausgestaltung von Leerstellen, Standbilder, szenische Umsetzung, <u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> • erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation. • unterscheiden Aktiv und Passiv und nutzen deren sprachliche Leistung. • klären semantische Beziehungen von Wörtern mithilfe von Ober- und Unterbegriffen, Synonymen, Antonymen. • erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch.	• Leerstellen füllen • Das Buchcover gestalten/ Klappentext verfassen • Steckbrief erstellen • kreative Schreibformen • Schreibkonferenzen • Recherche von Hintergrundinformationen Alternativen/Reserve: • Umschreiben von Textpassagen in eine Spielszene und szenische Darbietung • Rezension verfassen • Film und Vergleich von Roman/Film
14	Grammatik: Wunschwelten – Modalität • verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten für Modalität funktional verwenden: ○ Konjunktiv I und II sowie weitere Möglichkeiten der Modifizierung von Aussagen (indirekte Rede)	<u>Schreiben</u> • schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. • Berichten – auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten • fassen Texte zusammen unter Verwendung der indirekten Rede • gestalten appellative Texte mithilfe verschiedener Medien <u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u>	DB Kap. 6, Kap. 4, teilw. Kap. 1 • Kreatives Schreiben • Journalistisches Schreiben Zur Vertiefung/als Reserve: • Inhaltsangaben zu Sachtexten

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan **Deutsch**, Jahrgang 8

	- wörtliche Rede als indirekte Rede wiedergeben - Konjunktiv I in Verbindung mit Zeitungstexten <u>Mögliche Integration:</u> - Sachtexte - Journalistische Texte: - Journalistische Textsorten (Bericht, Reportage, Glosse, Rezension etc.) unterscheiden - Äußerer und inhaltlicher Aufbau einer Nachricht, Zeitung - Entstehung einer Nachricht /Zeitung - Inhaltsangaben schreiben und überarbeiten - journalistische Texte erstellen, überarbeiten, bewerten	- erkennen die kommunikative Absicht und Sprechweisen und auffällige sprachliche Mittel - kennen und verwenden den Konjunktiv in indirekter Rede - unterscheiden und beschreiben journalistische Textsorten und ihre Wirkungsabsichten (Nachrichten, Bericht, Reportage, Interview, Leserbrief)	- Recherchieren und verschiedene journalistische Texte schreiben - Online-Medien nutzen / - Schülerzeitung/Projekt (Geschichte, Politik, Kunst) - Teilnahme am ZISCH-Projekt
10	Lyrik - Motive der Lyrik analysieren - Formale Analyse: Gedichtform, Reimschema, Strophe, Metrum, Kadenz - Sprachliche Gestaltungsmittel: Wortfeld, rhetorische Mittel - Deutungsansätze - Wdh.: Zitieren und verweisen	<u>Sprechen und Zuhören:</u> - verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen - beschreiben Bilder, literarische Figuren - tragen Gedichte vor <u>Schreiben</u> - verfassen Gegen- oder Paralleltexte - fassen den Inhalt von Texten zusammen - nutzen graphische Verfahren zum Textverstehen - formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten, indem sie: - sich an Arbeitshinweisen orientieren, - grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden, - ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen. <u>Lesen</u> - kennen ein Spektrum exemplarischer Werke und unterscheiden	DB Kap. 12 - visuelle Materialien (Bild, Filme, Video-Clips) - auditive Materialien (Lieder, Vertonungen etc.) - kreatives Schreiben - Gedichte im Stil fortsetzen - Gedichte mit Lücken passend zu Form und Inhalt ergänzen - Vortragen

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan Deutsch, Jahrgang 8

	<u>Mögliche Integration:</u> Dialekte/Regionale Sprachvarietäten	deren spezifische Merkmale: Gedicht - stellen Bezüge zwischen Text und Entstehungszeit sowie zu eigener Lebenswelt her - formulieren Deutungsansätze, belegen sie und verständigen sich darüber im Gespräch - erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Metapher, Symbol, lyrisches Ich / Sprecher - erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: mediale Transformation <u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> - unterscheiden ggf. Standardsprache, Regionalsprachen und Dialekte - kennen ggf. regionalsprachliche Besonderheiten - klären semantische Beziehung von Wörtern - erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch	- Lyrikwettbewerb (?) - Poetry-Slam
8	Drama - Inhaltliche Erschließung - Dramentechnische Begriffe (Monolog, Dialog, Szene, Akt) - Rollenbiographie - Charakteristik - Zusammenfassung - Interpretationsansätze - ev. Einführung Kommunikationstheorie (Schulz von Thun) (bei Tell): Aktualitätsbezug - Sachtexte <u>Mögliche Integration</u> - Film	<u>Sprechen und Zuhören:</u> - verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen - erschließen literarische Texte im szenischen Spiel - beschreiben Personen und Vorgänge - tragen ggf. kurze Dialoge sinngestaltend auswendig vor <u>Schreiben</u> - schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. - fassen Texte zusammen - formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten, indem sie: sich an Arbeitshinweisen orientieren etc. (s.o.) - setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen Aspekte und fertigen einen Schreibplan an - prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte. - stellen Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit sowie ihrer eigenen Lebenswelt her - gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: verfassen zu Leerstellen, z.B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Beiträge	DB Kap. 13 - szenisches Lesen / Spiel - Rollenbiographie - Standbilder - Interview, persönliche Stellungnahme - Tagebucheintrag, Klappentext - Dramentext in Prosa umsetzen - mediale Transformation Theaterbesuch

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan **Deutsch**, Jahrgang 8

		• beschreiben literarische Figuren • beschreiben die Wirkung filmischer Gestaltungsmittel <u>Lesen</u> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Drama • stellen einen Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit her • formulieren Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber • stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her • erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Akt, Szene, Monolog • erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren • beschreiben die Wirkung filmischer Gestaltungsmittel: Schnitt, Montage, Kamerabewegung <u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> • erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation • erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen • erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch	
10	Novelle	<u>Sprechen und Zuhören:</u> • verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen • erschließen literarische Texte im szenischen Spiel. <u>Schreiben:</u> • schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. • prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte. • fassen den Inhalt von Texten zusammen (sachlicher Stil, Präsenz, indirekte Rede, Sprechhandlungsverben nutzen). • verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung: innerer Monolog, Gedankenbericht. • gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um (verfassen Texte zu Leerstellen, z.B. innere Monologe etc.) • beschreiben literarische Figuren • fassen Texte zusammen	DB Kap. 3 • Lesetechniken • Schreibgespräch
	• Literarische Epoche, z.B. Romantik • Merkmale der Novelle (Einordnung Erzähltexte) <u>Mögliche Integration:</u> • Lebensentwürfe • Lebenslauf / Bewerbungsgespräch		

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck: Schuleigener Arbeitsplan **Deutsch**, Jahrgang 8

		• formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten, <u>Lesen</u> • kennen, unterscheiden und beschreiben Textsorten in ihren Merkmalen und Wirkungsabsichten: Novelle • stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her • kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: formulieren Leseerwartungen etc. <u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> • kennen und verwenden den Konjunktiv in der indirekten Rede. • erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch	
6	Fachsprache im Gebrauch	<u>Sprechen und Zuhören</u> • verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern • berichten in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge <u>Lesen</u> • kennen und nutzen weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien <u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> • kennen einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge, wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse etc. • kennen Regularitäten der Fremdwortschreibung • benutzen Wörterbuch	DB Kap. 8
	• Sachtexte • Fremdwörter • Sprachgeschichtliche Einflüsse <u>Mögliche Integration:</u>		• Verfassen von Gebrauchstexten (z.B. Gebrauchsanweisung) • Umgang Wörterbuch • Recherchieren im Internet
	• Zeichensetzung • Bewerbungsmappe		• Naturwissenschaftliche Fächer (?) • Politik-Wirtschaft

Klassenarbeiten Jahrgang 8

Dauer: max. 3 Unterrichtsstunden

- Aufsatz: Erörterung
- Aufsatz: produktionsorientiert
- Diktat: Fremdwörter
- Diktat: ohne Vorgabe

Schulveranstaltung

- ev. Besuch von 2-3 Schulveranstaltungen verpflichtend machen

- Theaterbesuch Bremen nach Spielplan
- Teilnahme an „Jugend debattiert“

Die Fachkonferenz behält sich etwaige Änderungen an dem Curriculum vor.